

TEKNOPUR SEALER 100-00

Polyurethanklarlack

TEKNOPUR SEALER 100-00 ist ein feuchtigkeitshärtender 1K-Polyurethanklarlack.



Wird als Grundierung in Elastomer - Beschichtungssystemen eingesetzt.

Der Lack ist flexible und für unterschiedliche Oberflächen geeignet. Das Produkt ist lösemittelfrei.

Das Produkt hat eine CE-Zulassung zum Schutz von Betonkonstruktionen.

TECHNISCHE DATEN

Zertifikate, Zulassungen und Klassifikation	CE-Kennzeichnung												
Empfohlenes Substrat	Bitumen, Beton, GRP (glasfaserverstärktem Polyester), Sperrholz, Holz												
Bindemittel	Polyurethan												
Festkörpergehalt	Ca. 100 Vol.-%												
Festkörpergehalt gesamt	Ca. 1160 g/l												
Flüchtige organische Verbindung (VOC)	Ca. 0 g/l (DIRECTIVE 2010/75/EU) Der angegebene VOC-Wert ist der Durchschnittswert für werkseitig hergestellte Produkte und kann daher für Produktvarianten variieren, die in diesem technischen Datenblatt behandelt werden.												
Theoretischer Verbrauch	<table border="1"><thead><tr><th>Trockenschicht (µm)</th><th>Nassschicht (µm)</th><th>Theoretischer Verbrauch (m²/l)</th></tr></thead><tbody><tr><td>60</td><td>60</td><td>16,7</td></tr><tr><td>80</td><td>80</td><td>12,5</td></tr><tr><td>100</td><td>100</td><td>10,0</td></tr></tbody></table> <p>Viele Eigenschaften der Farbe verändern sich beim Auftragen von zu dicken Schichten. Deshalb ist es empfehlenswert, das Produkt nicht stärker als die doppelte empfohlenen Schichtdicke aufzutragen.</p>	Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretischer Verbrauch (m ² /l)	60	60	16,7	80	80	12,5	100	100	10,0
Trockenschicht (µm)	Nassschicht (µm)	Theoretischer Verbrauch (m ² /l)											
60	60	16,7											
80	80	12,5											
100	100	10,0											
Praktischer Verbrauch	Der Verbrauch hängt u.a. von der eingesetzten Arbeitsmethode, der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche sowie beim Spritzen vom Grad des Oversprays ab.												
Farbtöne	Farblos.												
Glanzgrad (60°)	Glänzend												
Verdünner	TEKNOSOLV 9521 oder TEKNOCLEAN 6496.												

Lagerung

Die Lagerbeständigkeit ist auf dem Etikett angegeben. Muss kühl und in dicht schließender Verpackung in Innenräumen aufbewahrt werden.

Das Produkt reagiert mit der Luftfeuchtigkeit, und deshalb muss das geöffnete Gebinde sorgfältig geschlossen aufbewahrt sein. Verwendung innerhalb von 7 Tagen vom Öffnung ist empfohlen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung

Alle Verunreinigungen, die die Oberflächenvorbereitung und das Auftragen der Farbe erschweren können, sowie auch wasserlösliche Salze, sind mit Methoden für Schmutz- und Fettentfernung zu entfernen. Die Oberflächen sind je nach Material in folgender Weise vorzubereiten:

BETONOBERFLÄCHEN: Der Beton muss mindestens 4 Wochen alt, fest und gut gehärtet sein, so dass sämtliche Feuchtigkeit vom Gießen abgebunden und die Oberfläche vollkommen trocken ist. Der Wassergehalt der Oberschicht muss unter 97 % als die relative Luftfeuchtigkeit oder 4 Gewicht-% liegen (by 45 / BLY 7).

Dichter Zementschlamm muss mittels Kugelstrahlen, Sandstrahlen oder Schleifen vom Beton entfernt werden. Brüchige und pulvrige Oberfläche muss so behandelt werden, dass der Beton mit Zuschlagstoff wieder zum Vorschein kommt. Danach den Zementstaub mittels Staubsauger oder Besen entfernen. Die Betonoberfläche muss von allem befreit sein, was die Haftung behindern könnte.

BITUMENOBERFLÄCHEN: Alle Verunreinigungen, die das Auftragen der Farbe erschweren können (z. B. Fett und Salze), sind zu entfernen. Die zu streichende Oberfläche muss trocken und staubfrei sein. Beschädigte Stellen müssen entsprechend den Anforderungen des Untergrundes und der Wartungslackierung vorbehandelt werden.

GVK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) KOMPOSIT: Zur Vorbehandlung die zu lackierende Oberfläche zunächst mit einem Sandpapier Körnung P60-P80 abschleifen, den Staub entfernen. Aufgrund der unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheit, muss vor Beschichtung der ganzen Fläche ein Haftungstest durchgeführt werden.

Der Ort und die Zeit der Vorbereitung sind so zu wählen, dass die vorbereitete Fläche vor der nachfolgenden Oberflächenbehandlung nicht schmutzig oder feucht wird.

Anweisungen über die Oberflächenvorbereitung sind in Normen EN ISO 12944-4 und ISO 8501-2 zu finden.

Auftragsverfahren

Pinsel, Farbrolle, Spritzen

Auftragen Applikation mittels Rolle oder Pinsel, bis die empfohlene Schichtstärke erreicht ist. Bei porösen Oberflächen wird empfohlen, 2-3 Schichten zu applizieren.

SCHICHTHOLZ UND HOLZ OBERFLÄCHEN / GVK (Glasfaserverstärkter Kunststoff) KOMPOSIT:

Der Lack kann mittels Rolle, Pinsel oder Sprayapplikation aufgetragen werden. Bei Sprühapplikation das Produkt mit 2% Teknosolv verdünnen. Da der Lack von einer porösen Oberfläche absorbiert wird, kann ein erneutes Auftragen notwendig sein.

Arbeitsbedingungen Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein, die relative Luftfeuchtigkeit bei 50-90% liegen. Während der Applikation und des Trocknungsprozesses sollten die Lufttemperatur und die Temperatur der zu beschichtenden Oberfläche bei mindestens -5°C liegen. Die Temperatur des Produkts sollte 3°C über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen.

Verdünnung Bei Bedarf kann das Produkt mit TEKNOSOLV 9521 verdünnt werden. Wenn eine schnelle Überlackierung mit TEKNOPUR Produkten gefordert wird, kann TEKNOPUR SEALER 100-00 mit 1-2% TEKNODUR ADDITIVE 3333-02 verdünnt werden.

Trocknungszeit +23°C / 50 % RH (Trockenschicht 60 µm)

- staubtrocken 4 h (ISO 9117-3:2010)

- durchgetrocknet 10 h (ISO 9117-1:2009)

Überlackierbar

Oberflächentemperatur	Mit TEKNOPUR-Serienbeschichtung	
	min.	max.
+10°C	16 h	48 h
+23°C	8 h	48 h

Die angegebenen Werte der Trockenzeiten und Überlackierung können sich in Abhängigkeit von Schichtdicke und Trocknungsverhältnissen verändern. Ansteigen der relativen Luftfeuchtigkeit innerhalb des Trockenraums beschleunigt den Trocknungsprozess.

Reinigung TEKNOSOLV 9521 oder TEKNOCLEAN 6496.

SCHUTZMASSNAHMEN

Sicherheitsmassnahmen Siehe Sicherheitsdatenblatt.

**0809**

Teknos Oy, Takkatie 3, P.O. Box 107, FI-00371 Helsinki, Finland

13

Leistungserklärung Nr. 0037

0809-CPR-1063

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzsysteme – Coating

Physikalischer Widerstand (5.1)

Chemikalienbeständigkeit (6.1)

Feuchtigkeitsregelung (2.2)

Abriebfestigkeit	Anforderung: Gewichtsverlust weniger als 3000 mg
Wasseraufnahmekoeffizient	Anforderung: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \sqrt{h}$
Beständigkeit gegen starke chemische Beanspruchung	Anforderung: Härteverringern weniger als 50 %
Schlagfestigkeit	Klasse III: $\geq 20 \text{ Nm}$
Haftfestigkeit durch Abzugstest	Anforderung: Rissüberbrückungssystem mit Verkehrslast: $\geq 1,5 (1,0) \text{ N/mm}^2$
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse A5: Breite der Rissüberbrückung $> 2,5 \text{ mm}$, $-10 \text{ }^\circ\text{C}$
Gefährliche Substanzen	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Teknos Group Oy Takkatie 3, P.O.Box 107 FI-00371 Helsinki, Finland Tel. +358 9 506 091

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und Teknos übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, die bei Arbeitsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle erreicht wurden. Daher werden Käufer und Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für besondere Zwecke und Arbeitsbedingungen im Rahmen der tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu testen. Unsere Haftung ist auf Schäden beschränkt, die unmittelbar durch Fehler an den von Teknos bereitgestellten Produkten entstanden sind. Das Produkt ist nur für die professionelle Verwendung bestimmt. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen. Die aktuellen Versionen der technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung. Alle in diesem Dokument aufgeführten Handelsmarken sind ausschließliches Eigentum der Teknos Group oder ihrer verbundenen Unternehmen.